

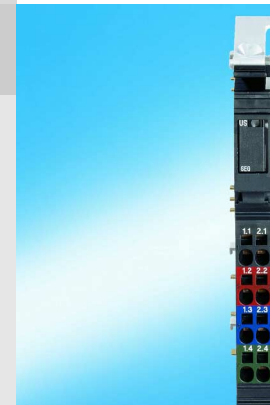
Rexroth Inline-Segment- klemme

R911170561
Ausgabe 01

R-IB IL 24 SEG-PAC

Segmentklemme ohne Sicherung
eröffnet neuen Segmentkreis innerhalb des Haupt-
kreises

10/2007



Beschreibung

Die Klemme ist zum Einsatz innerhalb einer Inline-Station vorgesehen.

Sie ermöglicht den Aufbau eines gesicherten Teilkreises (Segmentkreis) innerhalb des Hauptkreises.

Merkmale



Diese Klemme hat keinen INTERBUS-Protokoll-Chip und ist somit kein Busteilnehmer.

- Aufbau eines Teilkreises innerhalb des Hauptkreises durch externe Brücke oder Schalter
- Diagnose-Anzeige



Dieses Datenblatt ist nur gültig in Verbindung mit den Anwendungsbeschreibungen zum Rexroth Inline-System (siehe „Dokumentation“ auf [Seite 2](#)).



Stellen Sie sicher, dass Sie immer mit der aktuellen Dokumentation arbeiten. Diese steht unter der Adresse www.boschrexroth.com zum Download bereit.

Bestelldaten

Produkte

Beschreibung	Typ	MNR	VPE
Rexroth Inline-Segmentsklemme ohne Sicherung; komplett mit Zubehör (Stecker und Beschriftungsfeld)	R-IB IL 24 SEG-PAC	R911170947	1

Dokumentation

Beschreibung	Typ	MNR	VPE
Anwendungsbeschreibung „Die Automatisierungsklemmen der Produktfamilie Rexroth Inline“	DOK-CONTRL-ILSYSINS***- AW..-DE-P	R911317017	1
Anwendungsbeschreibung „Projektierung und Installation der Produktfamilie Rexroth Inline für INTERBUS“	DOK-CONTRL-ILSYS- PRO***-AW..-DE-P	R911317022	1



Weitere Bestelldaten (Zubehör) finden Sie im Produktkatalog unter der Adresse www.boschrexroth.com.

Technische Daten

Allgemeine Daten	
Gehäusemaße (Breite x Höhe x Tiefe)	12,2 mm x 120 mm x 71,5 mm
Gewicht	57,7 g (mit Stecker)
Umgebungstemperatur (Betrieb)	-25 °C bis +55 °C
Umgebungstemperatur (Lagerung/Transport)	-25 °C bis +85 °C
Zulässige Luftfeuchtigkeit (Betrieb/Lagerung/Transport)	10 % bis 95 %, nach DIN EN 61131-2
Luftdruck (Betrieb/Lagerung/Transport)	70 kPa bis 106 kPa (bis zu 3000 m üNN)
Schutzart	IP20 nach IEC 60529
Schutzklasse	Klasse 3 gemäß EN 61113-2, IEC 61113-2
Anschlussdaten Inline-Stecker	
Anschlussart	Zugfederklemmen
Leiterquerschnitt	0,2 mm ² bis 1,5 mm ² (starr oder flexibel), AWG 24 - 16
Schnittstelle	
Lokalkbus	über Datenrangierung
Übertragungsgeschwindigkeit	
Wahlweise einsetzbar in Inline-Stationen mit der Übertragungs- geschwindigkeit	500 kBit/s, 2MBit/s
Leistungsbilanz	
Logikspannung U_L	–
Stromaufnahme an U_L	–
Leistungsaufnahme an U_L	–
Hauptspannung U_M	24 V DC (Nennwert)
Nennstromaufnahme an U_M	8,0 A (maximal zulässiger Summenstrom in den Po- tentialrangierern U_M und U_S)
Versorgung der Peripherie durch Buskoppler/Einspeisung (U_M)	
Anschlusstechnik	über Potenzialrangierer
Versorgung der Peripherie durch Buskoppler/Einspeisung (U_M)	
Anschlusstechnik	über Potenzialrangierer
24-V-Peripherieversorgung (U_M , U_S)	

Die Einspeisung der Hauptspannung U_M erfolgt an dem Buskoppler oder einer Einspeiseklemme. Die Segmentspannung U_S wird an dieser Segmentsklemme durch den Anschluss eines Schalters oder einer Brücke in der Segmentierungsebene bereitgestellt.

An der Segmentsklemme werden keine Anschlüsse für die Einspeisung einer Versorgungsspannung benötigt. Die Klemmpunkte 1.1, 2.1, 1.2, 2.2 sind nicht zum Einspeisen einer Versorgungsspannung sondern ausschließlich zum Anschluss eines Schalters oder einer Brücke in der Segmentierungsebene und für Messzwecke vorgesehen!

Schutzeinrichtung

Überlast/Kurzschluss im Segmentkreis	nein
Überspannung	Schutzelemente in der Einspeiseklemme oder dem Buskoppler
Verpolschutz	Schutzelemente in der Einspeiseklemme oder dem Buskoppler

Potenzialtrennung/Isolation der Spannungsbereiche**VORSICHT**

Für die Potenzialtrennung der Logikebene vom Peripheriebereich ist es notwendig, diese Bereiche über den Buskoppler oder über den Buskoppler und eine Einspeiseklemme aus getrennten Netzgeräten zu versorgen. Eine Verbindung der Versorgungsgeräte im 24-V-Bereich ist nicht zulässig! Achten Sie dabei auch auf GND-PE-Verbindungen an den Versorgungsgeräten (siehe auch Anwenderhandbuch)!

Gemeinsame Potenziale

24-V-Hauptspannung, 24-V-Segmentspannung und GND liegen auf demselben Potenzial. FE stellt einen eigenen Potenzialbereich dar.

Getrennte Potenziale im System aus Buskoppler/Einspeiseklemme und E/A-Klemme**– Prüfstrecke**

5-V-Versorgung ankommender Fernbus / 7,5-V-Versorgung (Buslogik)
 5-V-Versorgung weiterführender Fernbus / 7,5-V-Versorgung (Buslogik)
 7,5-V-Versorgung (Buslogik) / 24-V-Versorgung (Peripherie)
 24-V-Versorgung (Peripherie) / Funktionserde

– Prüfspannung

500 V AC, 50 Hz, 1 min.
 500 V AC, 50 Hz, 1 min.
 500 V AC, 50 Hz, 1 min.
 500 V AC, 50 Hz, 1 min.

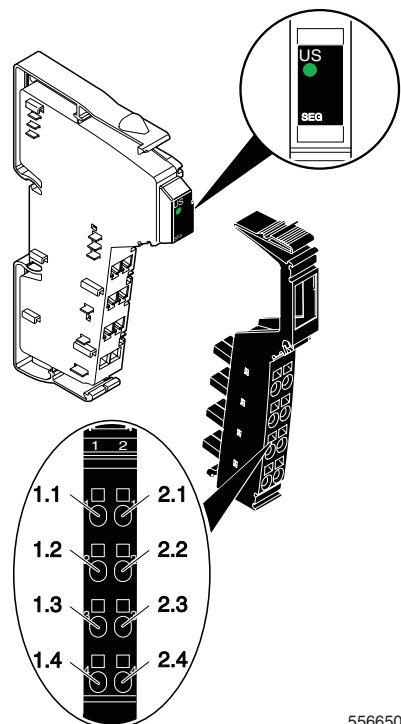
Fehlermeldungen an das übergeordnete Steuerungs- oder Rechnersystem

Keine

Zulassungen

Die aktuellen Zulassungen finden Sie unter www.boschrexroth.com.

Lokale Statusanzeigen sowie Klemmpunktbelegung



55665002

Abb. 1 Klemme mit zugehörigem Stecker

Lokale Status-Anzeigen

Bez.	Farbe	Bedeutung
US	grün	24-V-Spannung (im Segmentkreis U_S)

Funktionskennzeichnung

Schwarz

Klemmpunktbelegung



VORSICHT

Die Klemmpunkte 1.1, 2.1, 1.2, 2.2 sind nicht zum Einspeisen einer Versorgungsspannung sondern ausschließlich zum Anschluss eines Schalters oder einer Brücke in der Segmentierungsebene und für Messzwecke vorgesehen.

Klemmpunkt	Belegung
1.1, 2.1	Segmentspannung U_S Anschluss eines Schalters oder einer Brücke in der Segmentierungsebene
1.2, 2.2	Hauptspannung U_M Anschluss eines Schalters oder einer Brücke in der Segmentierungsebene
1.3, 2.3	GND der Versorgungsspannungen
1.4, 2.4	FE-Anschluss

Internes Prinzipschaltbild

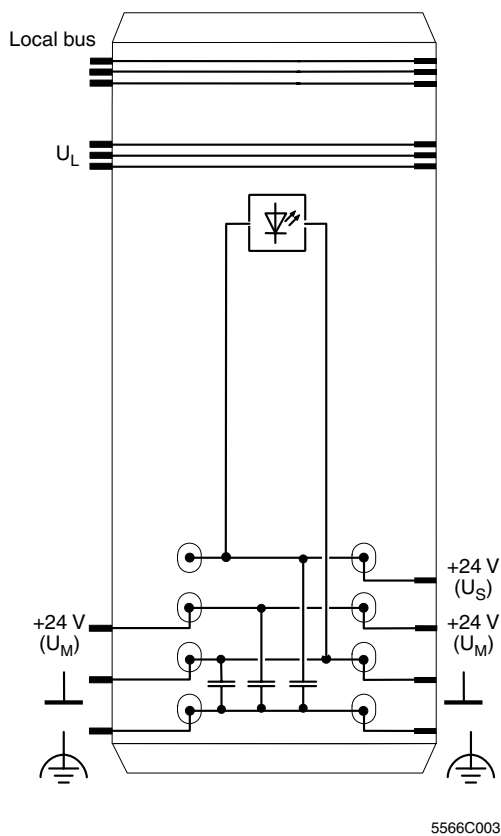


Abb. 2 Interne Beschaltung der Klemmpunkte

Legende:



LED



Kapazitive Anbindung an die Funktionserde (FE)



Die Erklärung für sonstige verwendete Symbole finden Sie in den Anwendungsbeschreibungen zum Rexroth Inline-System (siehe „[Dokumentation auf Seite 2](#)“).

Anschlussbeispiel

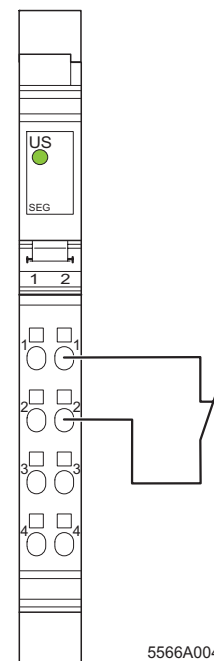


Abb. 3 Anschluss eines Schalters



Mit dem Schalter können Sie einengeschalteten Segmentkreis aufbauen.

Falls das in Ihrem konkreten Anwendungsfall nicht notwendig ist, müssen Sie die Anschlüsse 1.1 und 1.2 oder 2.1 und 2.2 brücken, um die Versorgung des Segmentkreises aus dem Hauptkreis zu gewährleisten.

Notizen:

DOK-CONTRL-IL-
SEG****-KB01-DE-P

Bosch Rexroth AG
Electric Drives and Controls
Postfach 13 57
97803 Lohr, Deutschland
Bgm.-Dr.-Nebel-Str. 2
97816 Lohr, Deutschland
Tel. +49-(0) 93 52 - 40-50 60
Fax. +49-(0) 93 52 - 40-49 41
service.svc@boschrexroth.de
www.boschrexroth.com

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Bosch Rexroth AG, Electric Drives and Controls reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Die angegebenen Daten dienen allein der Produktbeschreibung. Eine Aussage über eine bestimmte Beschaffenheit oder eine Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Es ist zu beachten, dass unsere Produkte einem natürlichen Verschleiß- und Alterungsprozess unterliegen.

Nachdruck verboten - Änderungen vorbehalten